



Schaubild Ansicht Nordwest

Wohnungsaufgliederung
(lt. beiliegender Nutzflächenaufstellung):

Gesamt:

Zwölf 2-Raum-Wohnungen mit 53,26 m²

Sechs 3-Raum-Wohnungen mit 73,53 bis 73,78 m²

Haus 1 Standortklima spezifisch : 28,7 kWh/m²a
fGEE : 0,55

Haus 2 Standortklima spezifisch : 27,2 kWh/m²a
fGEE : 0,53

Mehr als gewohnt

© LAWOG - Stand 28.02.2018 - Änderungen und Druckfehler vorbehalten

Projektbeschreibung

5

- Mit Baurechtsvertrag wird auf dem Grundstück Nr.162/22, KG 46108 Eberschwang EZ neu, eine Wohnanlage bestehend aus zwei freistehenden mehrgeschossigen Wohnhäusern mit gesamt 18 Mietwohnungen errichtet.
- Wohnhaus 1 mit drei oberirdischen Geschossen und einem Kellergeschoss, beinhaltet neun Mietwohnungen. In den Wohngeschossen befinden sich jeweils eine Dreiraum- und zwei Zweiraumwohnungen. Im Kellergeschoss sind die Nebenräume wie Waschküche, Fahrräder- und Kinderwagenabstellraum und die Parteienkeller untergebracht. Der zentrale Heizraum ausgelegt für beide Häuser befindet sich ebenfalls im Keller.
- Wohnhaus 2 mit vier oberirdischen Geschossen, wobei das erste oberirdische Geschoss als Untergeschoss ausgelegt ist. In den Wohngeschossen befinden sich je eine Dreiraum- und zwei Zweiraumwohnungen. Im Untergeschoss werden die Nebenräume wie Waschküche und Trockenraum, der Fahrrad- und Kinderwagenabstellraum, die Parteienkeller sowie ein Technikraum untergebracht.
- Die Häuser werden durch ein zentrales Stiegenhaus über eine einläufige Treppe erschlossen. Die barrierefreie Erreichbarkeit der Wohnungen wird durch eine Aufzugsanlage gewährleistet. Den oberen Gebäudeabschluss bilden Flachdächer. Die Außenwandflächen der Wohnhäuser werden mit einem Wärmedämmverbundsystem mit Putzoberfläche versehen.
- Die Beheizung und Warmwasseraufbereitung erfolgt über eine mit Gas befeuerte Zentralheizungsanlage, sowie einer Solaranlage. Die Ver- und Entsorgung der Wohnanlage mit Wasser wird durch die Gemeinde Eberschwang sichergestellt.
- Für jede Wohnung steht ein Parkplatz, angeordnet an der zwischen den beiden Häusern gelegenen Zufahrtsstraße, zur Verfügung. Davon werden vier Stellplätze angeordnet, im Bereich des Untergeschosses Haus 2 überdacht ausgeführt. Die von der zentralen Zufahrtsstraße ausgehenden Fußwege schaffen eine barrierefreie Verbindung zu den Eingängen der beiden Wohnhäuser.
- Allen Wohnungen sind großzügige Freiflächen in Form von Terrassen im EG sowie Balkone bzw. Loggien in den Obergeschossen zugeordnet. Die erdgeschossigen Wohnungen in Haus 1 erhalten zusätzlich Eigengärten.
- Ein gut einsehbarer Kinderspielfeld, sowie Abstellplätze für Fahrräder und ein überdachter Müllsammelplatz werden auf dem Grundstück entsprechend angeordnet. Die verbleibenden Grünflächen werden gärtnerisch gestaltet.

Mehr als gewohnt